

Liestal, 16. März 2017

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion
Rheinstrasse 31
Postfach
4410 Liestal

Versand per E-Mail an bildung@bl.ch

Vernehmlassung zum Entwurf der Stundentafel Sekundarschule, zum Lektionendeputat und zu zwei Varianten der Lehrpläneinführung gemäss Beschluss des Bildungsrats vom 18. Januar 2017

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns eingeladen, zu den im Betreff erwähnten Themen Stellung zu nehmen, wofür wir Ihnen bestens danken.

Entwurf Stundentafel Sekundarschule

Der Entwurf setzt die Änderungen des Bildungsgesetzes gemäss der Volksabstimmung vom 5. Juni 2016 um, wonach anstatt der Fächerverbünde „Natur und Technik mit Physik, Chemie und Biologie“ sowie „Räume, Zeiten Gesellschaften mit Geographie und Geschichte“ die Einzel-fächer ausgewiesen sind.

Es ist einleuchtend und nachvollziehbar, dass in den ersten beiden Sekundarschuljahren die gleichen Fächerdotationen ausgewiesen sind, um den Niveauwechsel zu erleichtern. Wir empfehlen allerdings, die Fächerdotations im Niveau A der 3. Sekundarklasse zu überprüfen, um einer Überforderung der Schülerinnen und Schüler zu begegnen und sie bestmöglich auf eine Berufslehre vorzubereiten.

Der FDP Baselland begrüsst folgende Punkte:

- der Wahlpflichtbereich erst im 10. und 11. Schuljahr,
- die berufliche Orientierung schon im 10. und nicht erst im 11. Schuljahr,
- die ergänzenden Angebote der Schule, in welcher schulspezifische Eigenheiten einer Schule betont werden können.

Lektionendeputat

Die FDP Baselland unterstützt die Umsetzung der Studentafel auf der Basis eines Lektionendeputats von 42 Lehrpersonenlektionen pro Klasse. Damit ist keine Erhöhung des Lektionendeputats verbunden und der entsprechende Auftrag des Regierungsrates ist umgesetzt.

Varianten Einführung und Inkraftsetzung des Lehrplans

Wir unterstützen klar die Einführung gemäss der Variante 2, also eine Verlängerung des Übergang Lehrplans um zwei Jahre, so dass der Lehrplan Volksschule Basel-Landschaft auf der Grundlage des Lehrplans 21 erst auf das Schuljahr 2020/21 eingeführt wird.

Bei der Variante 1 mit de facto drei Lehrplänen (Übergang Lehrplan, Erprobung des Lehrplans, Endfassung) befürchten wir eine zu grosse Unruhe und eine Überforderung von Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schülern.

Gerade aufgrund der kritischen Haltung von Lehrkräften zum Lehrplan 21 ist eine längere Erarbeitungszeit und eine Einführung ab Schuljahr 2020/21 angezeigt. Wir gehen davon aus, dass der neue Lehrplan nach seiner Einführung systematisch evaluiert wird.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen und stehen für allfällige Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

FDP.Die Liberalen Baselland



Christine Frey
Präsidentin



Rolf Richterich
Fraktionspräsident

Ersteller: Fachkommission Bildung, Kultur & Sport, Daniel Schwörer